

Was macht eigentlich: *Veronika Malá?*

Mit Beendigung der Saison 2016/17 endete zum großen Bedauern der Oldenburger Fans das Engagement von Veronika Malá beim VfL. Die wieselflinke und torgefährliche Linksaußen konnte sich allerdings nur kurz erholen und meldete sich bald darauf pünktlich bei ihrer Nationalmannschaft, die sich auf die beiden Qualifikationsspiele für die Weltmeisterschaft in Deutschland vorbereitete. Veronika äußerte sich gegenüber den Hunteflammen einigermaßen aufgeregt und gespannt zu den beiden Auseinandersetzungen mit dem Team der Türkei, freute sie sich doch schon lange auf ein Wiedersehen mit Freunden und Fans bei der WM in Deutschland.



Nun, der erste Schritt für ein Erreichen dieses Ziel ist getan, die tschechische Nationalmannschaft besiegte am Samstag, den 10.06.2017, das türkische Team mit 29:25.

- hfl: Hallo Veronika, schön von dir zu hören und Gratulation zum Sieg.
Veronika: Hallo – vielen Dank.
hfl: Erzähl‘ uns etwas zum Sieg im böhmischen Most.
Veronika: Nun, wir haben mit 4 Toren gewonnen. Es war ein spannendes aber kein gutes Spiel von uns.
hfl: Woran lag das?
Veronika: Es war schon spannend, aber unsere Abwehr war unser größtes Problem. Außerdem haben wir ein paar gute Chancen vergeben. Und die türkische Torfrau hat wirklich gut gehalten.
hfl: Warst du selbst auch erfolgreich?
Veronika: Ja, ich habe drei Tore gemacht.
hfl: Was machst du zurzeit?
Veronika: Wir bereiten uns hier in Most auf das Rückspiel in der Türkei vor.
hfl: Wann geht es los?
Veronika: Am Mittwoch fliegen wir nach Ankara, hier ist dann auch das Rückspiel. Es findet am Donnerstag, den 15.06.2017, statt.
hfl: Die Hunteflammen wünschen dir und deiner Mannschaft viel Glück am Donnerstag und einen Sieg für die Teilnahme an der Weltmeisterschaft in Oldenburg.
Veronika: Danke. Ich grüße alle Fans und besonders den Fanclub Hunteflammen. Und ich hoffe, dass wir uns bei der WM wieder sehen.